

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wünsche Ihnen für das Jahr 2005 alles  
Gute.

In dieser Ausgabe von „WHG-Aktuell“ möchte  
ich noch einige Veranstaltungen und Ereignis-  
se ansprechen, die im alten Kalenderjahr an  
unserer Schule stattgefunden haben. Auf die  
Organisation des Elternsprechtages weise ich  
hin und lade jetzt schon ein zu einem Vortrag  
mit Herrn Anshof.

### **Weihnachtsgottesdienst**

Zum zweiten Mal wurde ein Weihnachts-  
gottesdienst am letzten Schultag vor den  
Ferien für alle Schüler des WHG angeboten.  
„Bleib mal stehen“ war das Thema. Das Thema  
„Zeit“ wurde vielfältig und ansprechend  
dargeboten: Wir hörten anspruchsvolle Texte,  
betrachteten gemeinsam ein Bild und hörten  
schöne Musik. Ich danke Jürgen Rothfuß  
(Orgel), allen beteiligten Schülerinnen und  
Schülern, den Kolleginnen und Kollegen und  
der katholischen Kirchengemeinde St. Josef für  
das Überlassen der Kirche. Als besonders  
angenehm habe ich das ökumenische Mit-  
einander der Religionslehrkräfte empfunden.



### **Euro-BOGy in Lucera/Foggia**

Frau Eppe fasst die Erfahrungen der  
Beteiligten zusammen:

„Seit 2002 besteht für unsere SchülerInnen der  
Klasse 11 die Möglichkeit im Ausland ein  
Betriebspraktikum zu machen. Dieses Jahr

wurden wieder fünf unserer Schüler und  
Schülerinnen in Pessac und Lleida liebevoll in  
den Gastfamilien betreut und in den jeweiligen  
Betrieben mit der dortigen Arbeitswelt konfrontiert.  
Neu hinzugekommen ist nun eine Partner-  
schaft mit dem Instituto Vittorio Emmanuele III  
in der italienischen Kleinstadt Lucera, nicht weit  
weg von Göppingens Partnerstadt Foggia. Die  
Verständigungssprache sollte hier das  
Englische sein, ganz im Sinne der neuen  
Bildungsstandards. Fünf Schülerinnen und  
Schüler nahmen die weite und recht  
komplizierte Reise auf sich, um dort im  
Reisebüro, im Verkehrsamt und bei einer  
Firma, die ökologische Mauern baut, zu  
arbeiten. Die echte süditalienische Mentalität zu  
erleben war eine überwältigende Erfahrung:  
warmherzige und lebenslustige Menschen und  
eine Kommunikation, die alle denkbaren Mittel  
einsetzte, Englisch, Französisch, Spanisch, nur  
wenig Deutsch, Hände und Füße und  
schließlich die schnell gelernten italienischen  
Brocken. Auch dies eine ein-schneidende  
Erfahrung, sich nämlich trotz begrenzter  
Möglichkeiten erfolgreich zu verständigen.  
Natürlich kam auch die Freizeit nicht zu kurz,  
und es reichte sogar zu einem Besuch am Meer  
bei sommerlichen Temperaturen. Nun freuen  
wir uns auf den Gegenbesuch der italienischen  
SchülerInnen mit ihrer Lehrerin Emilia  
Verrengia Anfang Februar, bei dem die fünf  
ItalienerInnen in Göppinger Betrieben Einblick  
bekommen und mit unseren Schü-lerInnen den  
Stauferkreis erkunden sollen“.

### **Elternspende**

Auch in diesem Schuljahr haben die Eltern  
etwa 5000 Euro gespendet. Es wurden  
schon konkrete Anschaffungen getätigt.  
Aus diesen Mitteln konnten Tische und  
Stühle für die neue Schülerbücherei ge-  
kauft werden. Weitere Wünsche für die  
Gestaltung der Aufenthaltsbereiche kön-  
nen mit diesen Spenden finanziert werden.  
Ich danke, auch im Namen des Eltern-  
beirats, herzlich für die finanzielle Unter-  
stützung durch die Elternschaft.

### **Vorlesewettbewerb**

Der Vorlesewettbewerb ist für die  
Schulleitung immer eine angenehme

Veranstaltung. Es ist erfreulich, welche gute Lesefertigkeiten die Sechstklässler präsentieren. Die Klassenbesten, die zur Endauscheidung antraten, waren in diesem Jahr: Julia Reiss (6a), Florian Mayer (6b), Max Schweizer (6c) und Katrin Feldmaier (6d). Die Leistungen der ersten Runde, in der die Schüler vorbereitete Texte lasen, waren ziemlich ausgeglichen. Im schwierigen zweiten Teil mussten die Kandidaten einen unbekanntem Text lesen und meisterten diese Aufgabe gut. Am Schluss ordnete die Jury ein „Stechen“ zwischen Florian Mayer und Max Schweizer an, das Max Schweizer zu seinen Gunsten entschied. Er wird unsere Schule beim Wettbewerb auf Regional-Ebene vertreten. Wir gratulieren allen vier Schülern und wünschen Max Schweizer viel Erfolg.

### **Elternsprechtag**

Am Donnerstag, den 24. Februar 2005, findet von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr der Elternsprechtage statt. Die Informationsblätter sind bereits ausgeteilt worden. Die Anmeldungen müssen spätestens bis zum Donnerstag, den 03.02.05, dem Klassenlehrer gegeben werden! Bitte diesen Abgabetermin unbedingt einhalten, da die Koordinierung der Terminvergabe mit einem Computerprogramm vorgenommen wird und viel Zeit beansprucht (Frau Gütschow und Herr Bossert herzlichen Dank).

Bitte am Sprechtag die Zeitdauer (10 Minuten) für ein Gespräch einhalten, da sonst der ganze Plan ins Rutschen kommt.

### **Vorankündigung**

Am 1. März 1975 kam der Nobelpreisträger Werner Heisenberg nach Göppingen, um bei der Feier der offiziellen Namensverleihung eine Ansprache zu halten. Genau 30 Jahre später, am 1. März 2005, wird der frühere Schulleiter des WHG, Claus Anshof, in einer Veranstaltung des VdF an die damalige Feier erinnern. Herr Anshof wusste noch, dass die Rede von Werner Heisenberg auf Tonband aufgenommen wurde. Es war für mich schon beeindruckend, die Stimme dieses großen Physikers zu hören. Wer vor einem Jahr den Vortrag von Herrn Anshof zu dem Thema „20 Jahre Standort Jahnstraße“ miterlebt hat, wird wie ich davon ausgehen,

dass uns wieder ein intellektueller Leckerbissen erwartet. Einladungen mit genauen Zeitangaben erfolgen rechtzeitig (vorab: Dienstag, 01. März 2005, 19.30 Uhr, Neues Foyer).

### **WHG-Poster**

968 Fotos. Alle Schülerinnen und Schüler. Alle Lehrerinnen und Lehrer. Wo befindet sich das jeweilige Foto? Wie sehen die Klassenkameraden aus? Wo ist Herr ....? Die Büste von Werner Heisenberg (siehe Artikel oben) habe ich auch entdeckt. Ich danke Herrn F. Schmidt für die Mühe, die er sich mit diesem Poster bereits das zweite Mal gemacht hat. Für die Schule sind diese Fotosammlungen auch wichtige Zeitdokumente. Es gibt noch Exemplare zu kaufen (Preis: 2,50 €).

### **Glückwünsche**

- 1) Irena Krakowski aus der 10b hat beim sehr anspruchsvollen Landeswettbewerb Mathematik einen 3. Preis erhalten. Als Anerkennung bekam sie ein Denksport-Spiel.
- 2) Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ waren einige unserer Schüler erfolgreich: Ada Rückschloß (5c), Catharina Schaal (5a), Celine Gruber (8d), Markus Bayer (9a), Teresa Mittner (11d).

Ich gratuliere allen Preisträgern.

### **Termine**

- 24. Februar: **Elternsprechtage**
- 1. März: **Vortrag von Claus Anshof** „30 Jahre Namensgebung WHG“
- 5. bis 13. April: **Schriftliches Abitur**
- 10. Mai: **Schulkonzert**
- 31. Mai: **ZKA Deutsch**
- 3. Juni: **ZKA Englisch**
- 6. Juni: **ZKA Mathematik**
- 27. bis 29. Juni: **Mündliches Abitur**

Mit freundlichen Grüßen  
M.Pohl